

**EINE WEITERE *CECHENOTETTIX* - ART
AUS NORDWESTAFRIKA :
CECHENOTETTIX TUSALINA NOV. SPEC.
(Homoptera Auchenorrhyncha Cicadellidae)¹**

Mit 7 Abbildungen

Von

SILKE MEYER-ARNDT

und

REINHARD REMANE

Key-words: phylogeny, taxonomy, zoogeography, Tunisia, Homoptera, Auchenorrhyncha, Cicadellidae, Fieberiellini, *Cechenotettix tusalina* n.sp., *Cechenotettix* Ribaut, 1942.

Abstract: Another new species of *Cechenotettix* Ribaut, 1942 from Northwestern Africa: *Cechenotettix tusalina* n.sp. (Homoptera, Auchenorrhyncha, Cicadellidae) -- *Cechenotettix tusalina* n.sp., which is closely related to *C.biskra* Remane & Meyer-Arndt, 1986, was found in salty biotops in Tunisia and is described and figured below.

¹ Das Projekt, dessen Teilergebnis die vorliegende Arbeit darstellt, wurde durch eine Sachbeihilfe der DFG gefördert.

Die südwestpaläarktisch verbreitete Fieberiellinen-Gattung *Cechenotettix* Ribaut, 1942 hatte sich bei vorangegangenen Untersuchungen als artenreicher als bisher angenommen erwiesen (REMANE & MEYER-ARNDT 1986). Bei im Herbst 1986 durchgeführten Untersuchungen in Nordwestafrika wurde in Tunesien auf Halophyten-Vegetation noch ein weiteres Taxon gefunden:

Cechenotettix tusalina nov.spec.

Diagnose:

Nicht von *C. biskra* Remane & Meyer-Arndt verschieden: blaßgrüne, durch relativ kurze Flügel kurz und breit wirkende, rundköpfige Art. Erst bei Untersuchung unter Vergrößerung wird eine irregulär verteilte feine Dunkelpunktierung sichtbar (ähnlich wie auch bei der *Fieberiellinen* - Gattung *Fieberiella* Sign.), nur wenige Individuen zeigen Ansätze zweier unregelmäßiger, schattenartiger, dunkler Querfleckenreihen vor und hinter der Flügelmitte.

Körperlänge: ♂♂ 4,1 - 4,4 mm; ♀♀ 4,4 - 4,7 mm.

Beschreibung:

In Gestalt und Proportionen nicht von *C. biskra* Remane & Meyer-Arndt verschieden, nur die ♀♀ scheinen etwas kleiner zu sein.

Genitalarmatur ♂ : In allen Teilen (Abb. 1d - 1g) mit Ausnahme des Aedeagus mit denen von *C. biskra* übereinstimmend. Aedeagus (Abb. 1a - 1c): ähnlich dem von *C. biskra*, jedoch Ventralseitenfortsätze des Schaftes insgesamt kürzer und über mehr als die Hälfte ihrer Länge (bei *C. biskra* nur ein Siebentel) mit dem Schaft verbunden. - Genitalarmatur ♀ : Sehr ähnlich der von *C. biskra*. - Färbung und Zeichnung: Wie bei *C. biskra* (s.o.), auf der transparent blaßhellgrünen Grundfarbe findet sich auf Pronotum und Vorderflügeln, bei einigen Exemplaren mit geringerer Dichte und Anzahl auch auf Scheitel und Scutellum, ein unregel-

mäßig verteilter Besatz mit kleinen dunklen Punkten. Einige Tiere weisen eine schattenhafte, fleckige, unscharf begrenzte Dunkelzeichnung der Vorderflügel auf (wie z.T. auch bei *C. biskra* zu beobachten): im Bereich der m-cu-Querader, am Flügelvorder- und -hinterrand und in der Mitte auf den die Subapikalzellenbasis begrenzenden Queradern, dazu auf den Einmündungsstellen der Clavus-Adern in den Flügelhinterrand und im Bereich der größten Annäherung der beiden Clavus-Adern. Insgesamt ist die Vorderflügeladerung (wie auch bei *C. biskra*) sehr schwach abgehoben und besonders im distalen Teil kaum erkennbar.

Geographische Verbreitung:

Nordwestafrika: Bisher im Bereich der südlichen Ostküste von Tunesien (Maharés, Zarat), aber auch im Landesinneren (Rohia) gefunden. Soweit bisher erkennbar, allopatrisch zu *C. biskra* R. & M.A. verbreitet, deren "ökologischer Stellvertreter" sie ist. Eine Verzahnung ihres Areals mit dem von *C. quadrinotatus* (M. & R.), die an anderen Pflanzen anderer Biotope sitzt, ist möglich.

Lebensweise:

In Meeresnähe und auf salzhaltigen Böden im Binnenland an ausdauernden Chenopodiaceen (z.B. *Atriplex halimus*, aber auch an sukkulenten Taxa wie z.B. *Arthrocnemum* sp.) sitzend. Im September waren alle Stadien von mittelalten Larven bis zu eiertragenden ♀♀ vorhanden.

Typus-Material:

Holotypus ♂ : Tunesien, nördlich Maharés, 13.9.1986, Salzfläche mit Chenopodiaceen, leg. et coll. R. Remane ; Paratypoide : von Maharés, 13.9.1986, 4♂ 9♀♀, von Zarat (südöstlich Gabès), 15.9.1986, 4♂ 5♀♀, und von Rohia (im Landesinneren, nördlich Kasserine), 17.9.1986, 1♂ 1♀, in den Sammlungen R. Remane, S. Meyer-Arndt und Th. Leise.

Verwandtschaftliche Stellung:

Sehr ähnlich *C. biskra* R. & M.A.. Später muß diskutiert werden, ob die Übereinstimmungen mit dieser Art eventuell nur als Symplesiomorphien (kleines Analrohr, Dunkelpunktierung) und ob die breite Basis der Aedeagus - Ventralseitenfortsätze als Synapomorphie oder als Konvergenz (oder ebenfalls als Symplesiomorphie ?) mit den Taxa der "*C. nemourensis* - Gruppe" (*C. nemourensis* (Mats.) - *C. maculipennis* (Mats.) - *C. marhalimi* R. & M.A.) zu werten sind. Auch die Frage der Artberechtigung gegenüber der offenbar allopatrisch verbreiteten *C. biskra* muß noch durch weitere Untersuchungen geklärt werden. Nach den Befunden bei anderen *Cechenotettix* - Arten (*C. tricarinatus* R. & M.A. und vermutlich auch in der *C. atlantica* Lindb. - *C. ouriganicus* Dlab. - *C. eremica* Lindb. - Gruppe) muß durchaus mit dem Auftreten klineal angeordneter geographischer Variabilität auch der ♂ Genitalarmatur gerechnet werden. Im vorliegenden Fall fand sich aber weder innerhalb der algerischen Populationen von *C. biskra* noch innerhalb der tunesischen von *C. tusalina* n.sp. irgendeine Variabilität in Richtung auf das jeweils andere Taxon. Die bis zum Beweis des Gegenteils als genetisch determiniert anzusehenden Verschiedenheiten im Aedeagus - Bau lassen vorerst eine genetische Isolation der beiden Taxa als die wahrscheinlichste der vorstellbaren Möglichkeiten erscheinen. Untersuchungen der Salzvegetation in dem Gebiet (Ost-Algerien südlich des Tell-Atlas und West-Tunesien), das zwischen den bisher bekannten Arealen dieser beiden Taxa liegt, müssen künftig diese Frage beantworten.

Danksagung:

Wir möchten Herrn Dipl.- Biol. Thorsten Leise ganz herzlich für seine Hilfe bei der Beschaffung des Materials danken.

Literatur:

REMANE, R. & MEYER-ARNDT, S., 1986: Über neue und bekannte Arten der Gattung *Cechenotettix* Rib., 1942 (Hom., Auch., Cicadellidae); Marburger Entomologische Publikationen 2(3): 39-86. Marburg.

Abbildungen:

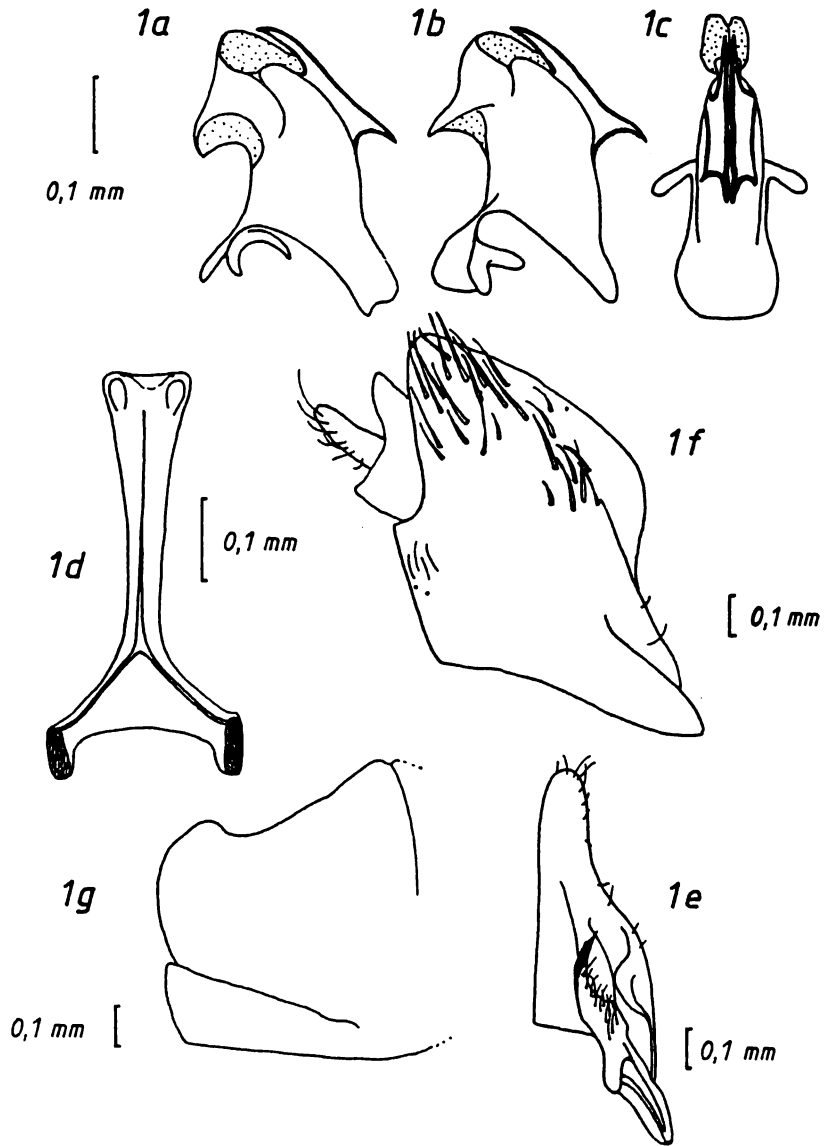
Alle Abbildungen wurden nach luftgetrocknetem Material hergestellt.

Cechenotettix tusalina nov. spec.

Herkunft der abgebildeten Exemplare in :

- Abb. 1a + 1c-1f : Paratypus ♂ , Tunesien, nördlich Maharés,
13.9.86, S. Meyer-Arndt leg.
Abb. 1b : Paratypus ♂ , Tunesien, Rohia, 17.9.86,
Th. Leise leg.
Abb. 1g : Paratypus ♀ , Tunesien, nördlich Maharés,
13.9.86, S. Meyer-Arndt leg.

- 1a+b) ♂ Aedeagus (linkslateral)
1c) ♂ Aedeagus (ventral)
1d) ♂ Konnektiv (ventral)
1e) ♂ linke Subgenitalplatte mit Stylus (dorsal)
1f) ♂ Genitalsegment mit Analrohr (linkslateral)
1g) ♀ VII. Sternit (ventral, senkrecht auf die linke Hälfte)



Anschrift der Verfasser:

Prof. Dr. Reinhard Remane
Dipl. Biol. Silke Meyer-Arndt
Fachbereich Biologie - Zoologie
der Philipps-Universität Marburg
Lahnberge, Postfach 1929
D - 3550 Marburg/Lahn
Fed. Rep. Germany

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Marburger Entomologische Publikationen](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [2_4](#)

Autor(en)/Author(s): Meyer-Arndt Silke

Artikel/Article: [Eine weitere Cechenotettix-Art aus Nordwestafrika: Cechenotettix tusalina nov. spec. \(Homoptera, Auchenorrhyncha Cicadellidae\) 149-156](#)